

Das Regiment der Schulden

Vom Willen zu handeln und den Möglichkeiten der Umsetzung

Peter Lanzet

Das Thema Schuldendienst hat in vorausgehenden Ausgaben dieser Zeitschrift immer wieder eine tragende Rolle gespielt, wenn es darum ging, welchen Handlungsspielraum eigentlich die Regierung der Malediven hat. Der Autor hat dazu eine Skizze angefertigt.

Die Malediven sind durch den Premium-Tourismus zum Mitteleinkommensland geworden. Aber der Tourismus ist eine instabile Einkommensquelle, wie die Pandemie gezeigt hat oder auch der Tsunami 2004. In guten Jahren scheint daher die Aufnahme hoher Schulden unproblematisch, in schlechten droht die Schuldensfalle.

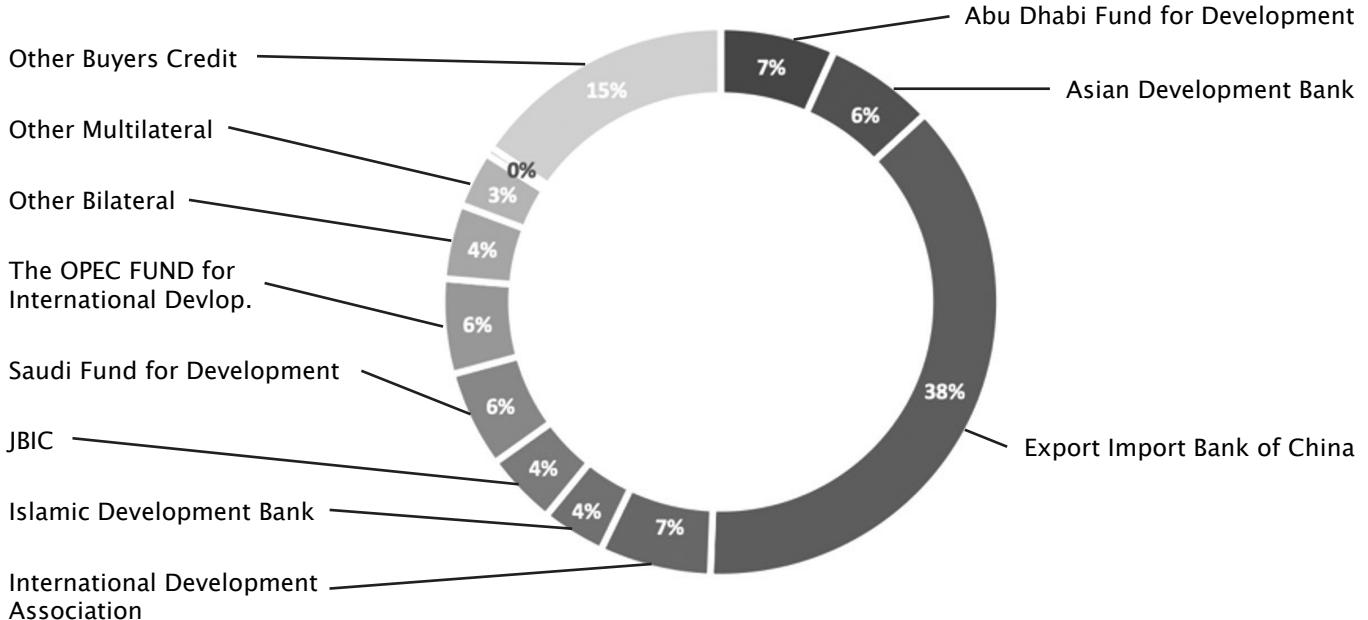
Bei China stehen die Malediven mit 38 Prozent ihrer gesamten Auslandsschulden in der Kreide. Aufgrund der großen Infrastrukturmaßnahmen wachsen auch die Schulden bei Indien, die jetzt noch bei 6 Prozent (*Other Bilateral*) liegen. Die 15 Prozent Anteile *Other*

Buyers Credit meinen die staatlich garantierten Schulden privatrechtlicher Firmen in Staatsbesitz sowie einiger Privatfirmen.

Dank der Initiative der G20 zwecks Zahlungsaufschub im Zusammenhang mit Corona (DSSI),³ von der die Malediven profitieren, werden etwa 21 Millionen Euro Schuldendienste erst im Jahr 2022 fällig. Die Malediven hatten zum Zweck des Liquiditätsmanagements Eurobonds gekauft, von denen zwei Drittel oder 20 Millionen Euro bereits 2020 zurückgezahlt wurden. Weitere zehn Millionen Euro wurden dieses Jahr zurückgezahlt. Weil es aber keinen

pandemiebezogenen Schuldenerlass gibt und der *Common Framework* der G20 zur Entschuldung von betroffenen Ländern nicht funktioniert, aufgrund der Weigerung der Privatgläubiger, ebenfalls Schulden zu erlassen, müssen Länder wie die Malediven immer neue Schulden aufnehmen. Nur so können sie die bestehenden Schulden refinanzieren. Wie bereits 2017 haben die Malediven auch 2021 eine Staatsanleihe verkauft mit dem Ziel, 300 Millionen US-Dollar zu mobilisieren. Vom Verkaufsergebnis wurden 192 Millionen US-Dollar zum Rückkauf der 2017er Anleihe verwandt. Die Malediven können nur auf einen mit-

Abbildung: Auslandsschulden (DOD)¹ nach Gläubigern



Quelle: Medium Term Debt Management Strategy 2022-2024, Maledivisches Finanzministerium²



Mathias Apitz (München), flickr (CC BY-ND 2.0)

Tabelle: Die maledivischen Schulden in der Perspektive von Weltbank-Verschuldungskriterien

| | Kriterium. (Mrd. Euro) | % / Summe | Grenzwert % |
|---|---|-----------|-------------|
| 1 | Auslandsschulden zu BIP (2,172 / 4,12) | 52,72 | 40 |
| 2 | Auslandsschulden zu Export (2,172 / 3,2) | 67,8 | 150 |
| 3 | Schuldendienst zu Export (0,182 / 3,2) | 5,68 | 15 |
| 4 | Gesamtschulden zu BIP (4,52 / 4,129) | 110 | 50 |
| 5 | Gesamtschulden zu Staatseinkommen (4,52 / 1,52) | 297 | 200 |
| 6 | Auslandschulden | 2,172 | |
| 7 | Auslandsschuldendienst | 0,078 | |

Quelle: *Medium Term Debt Strategy 2022-24*, Finanzministerium der Malediven

telfristig nachhaltigen Anstieg der Touristenzahlen hoffen, sonst wird es schwierig, alle auflaufenden Forderungen zu bedienen.

Das Problem der Überschuldung des Landes liegt gegenwärtig im Verhältnis zwischen der Höhe der Gesamtschulden und der Wirtschaftsleistung und damit unter anderem zum Staatseinkommen. Auch die Auslandsverschuldung liegt zu hoch im Verhältnis zur Wirtschaftsleistung. Aus dem Blickwinkel des Exports, das bedeutet eigentlich des wieder erstarkenden Tourismus, liegen die Auslandsschulden und die Schuldendienste relativ gut im Rahmen der Grenzwerte. Im Prin-

zip müsste Liquidität zur Vermeidung eines Zahlungsausfalls zur Verfügung stehen. Die staatlichen Aufgaben erschöpfen sich jedoch nicht im Schuldendienst, sondern umfassen noch andere Aufgaben. Der Staat benötigt daher eine hohe Neukreditaufnahme. Knapp gesagt: Das Land lebt über seinen Verhältnissen, und das muss es auch. Wie sonst sollte es die aufgrund der Pandemie entstandenen Schulden sowie die Investitionen in seinen Klima- und Küstenschutz bezahlen. Man kann nur hoffen, dass der maledivische Tourismus auch bei neu auftretenden Virusvarianten nicht wieder so stark von der Pandemie betroffen wird wie den Jahren 2020 und 2021.

Zum Autor



Peter Lanzet arbeitete 35 Jahre für Brot für die Welt und seine Vorgängerorganisationen EZE und EED. Heute ist er Berater für Entwicklungsfinanzierung und Wirksamkeit von Entwicklung in Bonn.

Endnoten

¹ Alle regierungseigenen und regierungsgarantierten Auslandschulden.

² <https://www.finance.gov.mv/public/attachments/Bnru2NDnOXEL7HsI4m-4quArjwE5s3lcz3HtaLEr.pdf>.

³ *Debt Service Suspension Initiative* der G20.